

Inhaltsverzeichnis

Der Lintwurm bei Syrau 3

<<< zurück | **Thüringer Sagenbuch** | weiter >>>

Der Lintwurm bei Syrau

In einem Hölzchen, das nur einen Büchschuß nordöstlich von Syrau bei Plauen liegt, hauste vor Zeiten ein Lintwurm (Linwurm in der Volkssprache). Diesem mußte an gewissen Tagen des Jahres von Syrau ein Schaf gebracht werden, unterblieb dies, so holte er sich einen Menschen und doch noch ein Schaf. Das drückte die Einwohner von Syrau hart, doch Niemand war so muthig, sich mit dem Ungeheuer in Kampf einzulassen. Endlich fand sich ein Ritter, welcher diesen Wurm zu erlegen sich vornahm. Er gelobte der heiligen Jungfrau eine Kapelle, wenn er siege, und bestand glücklich den Kampf. An demselben Orte, wo dies Ungeheuer gehaust, und von dem Ritter erlegt worden war, wurde dann von ihm eine Kapelle, genannt die Liebfrauen-Kapelle, gegründet, die später in Ruinen verfiel. Auf den Trümmern dieser Kapelle wurde vor geraumer Zeit eine kleine Glocke ausgegraben, welche auf dem Syrauer Thurme hängt und eine alte Inschrift hat.

Quelle:

- *Ludwig Bechstein - Thüringer Sagenbuch, Wien und Leipzig, C. A. Hartlebens Verlags-Expedition, 1858*

[sagen](#), [bechstein](#), [tsb](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tsb196&rev=1718285870>

Last update: **2025/01/30 11:26**

